

Begegnung, gemeinsamer Friedhofs-Rundgang und christliches Totengedenken

Am 23. Februar 2022 trafen sich die Schwestern und Brüder zum monatlich stattfindenden Totengeden im Campo Santo Teutonico. Es ist der Sterbetag von Rektor **Anton de Waal** (+ 12.01.1989). Im Monat Februar verstarben auch der Kirchenhistoriker und Archäologe **Johann Peter Kirsch** (+ 04.02.1941), der die ersten Jahrzehnte des Römischen Instituts der Görres-Gesellschaft prägte, und der Christliche Archäologe **Joseph Wilpert** (+ 13.02.1944). **Gemeinsam formten sie sozusagen als Dreigestirn den Campo Santo neu.**



In lebendiger, wunderbar kenntnisreicher Weise berichtete Mitbruder **Dr. Ignacio Gracia an den Gräbern dieser Männer** von ihrer Herkunft und Berufung, ihrem Wirken im Campo Santo Teutonico, von Begabung, Freundschaft und ihrem außergewöhnlichen Vermächtnis. An solchen Tagen wird der Friedhof für uns lebendig.



Von links nach rechts: versammelt an den nah beieinander liegenden Gräbern von Johann Peter Kirsch und Joseph Wilpert und am Grab von Anton de Waal.